

mus“ für sie keine Gefahr. Für sie sind die Kommunistische Partei der Sowjetunion und die Erfolge des Sowjetlandes, die Macht des sozialistischen Lagers, die Einheit und Geschlossenheit der internationalen kommunistischen Bewegung eine Gefahr. Die Imperialisten verstehen, daß die Sowjetunion eine leuchtende Fackel ist, die die Werktätigen der ganzen Welt sehen und die ihnen den Weg im Kampf für eine lichte Zukunft erhellt. (Anhaltender Beifall.)

Die Imperialisten kalkulieren so: Wenn es ihnen gelingt, die Rolle der Sowjetunion herabzusetzen, dann wird es dadurch gelingen, die internationale kommunistische und Arbeiterbewegung zu desorganisieren und schließlich überhaupt den Glauben der Arbeiterklasse und der kommunistischen Parteien der anderen Länder an die Kommunistische Partei der Sowjetunion als den Vortrupp der internationalen kommunistischen Bewegung, an die Sowjetunion als das Bollwerk des Weltfriedens zu untergraben. Danach würden sie ihr Feuer auf die anderen Parteien konzentrieren, in erster Linie offensichtlich auf die Kommunistische Partei Chinas. Solange die Sowjetunion, die Volksrepublik China und die anderen sozialistischen Länder stark sind, solange ihre Einheit fest ist, werden die Imperialisten mit allen Mitteln materiell jede Wühlarbeit gegen die Einheit der sozialistischen Länder fördern.

Die Schlußfolgerung der kommunistischen Bruderparteien über die Rolle der Sowjetunion widerspiegelt den objektiven Verlauf des welthistorischen Kampfes für den Sieg des Sozialismus, für den Triumph der Ideen des Marxismus-Leninismus. Zugleich ist das ein eindrucksvolles Zeugnis für die Geschlossenheit der kommunistischen Parteien aller Länder. Den Feinden des Kommunismus und den Verleumdern ist eine Schlacht in einer wichtigen Frage geliefert, und sie sollen gut daran denken, daß die internationale kommunistische Bewegung keine Diskreditierung der Sowjetunion zulassen und auf jede verleumderische antikommunistische Kampagne mit einem noch festeren Zusammenschluß der revolutionären Kräfte antworten wird. (Stürmischer anhaltender Beifall.)

Im Lager der sozialistischen Länder, in der internationalen kommunistischen Bewegung kann von einem Kommandieren, von der Unterwerfung von Parteien oder Ländern unter andere überhaupt keine Rede sein. Ja, es liegt dafür auch gar keine Notwendigkeit vor, ebensowenig wie für ein Organ, das kommandieren könnte.